

PRESSEINFORMATION

Diese Information finden Sie im Internet unter: www.gwlb.de/kulturprogramm/pressemitteilungen

»Worpswede – eine Himmelschaft über dem Teufelsmoor«

Vortrag von Kurt H. Möller, Freistatt

am Donnerstag, 27. Mai 2010, um 17.00 Uhr,
in der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Thema eines literarischen Vortrags des Schriftstellers Kurt H. Möller aus Freistatt ist Worpswede – fast so etwas wie ein Wallfahrtsort der Künstler und Kunstinteressierten. Eine »Liebeserklärung an das Weltdorf Worpswede« sei, so der Autor, der Inhalt seines Vortrags. Mit Prosa- und Lyriktexten, eingerahmt in seine Erfahrungen und Begegnungen mit den Menschen, will er den Künstlerort vorstellen – gewissermaßen eine Vorspeise zum Appetitmachen auf einen Besuch. Dabei sind es vor allem die persönlichen Kontakte, aus denen der Referent sein Wissen zieht.

Während einer dreitägigen Klassenfahrt Mitte der 50er Jahre hat es angefangen mit Kurt H. Möllers Liebe zu Worpswede; seit nun schon über 50 Jahren ist er Mitglied der »Freunde Worpswede e. V.«, dem von Heinrich Vogeler 1903 gegründeten Verschönerungsverein.

Kurt H. Möller, 1940 in Hamburg geboren, holt, bedingt durch die Wirren der Kriegszeit, nach einer Lehre und Gesellenzeit als Konditor die Reifeprüfung nach, studiert und wird über die Tätigkeit als Kinderheimleiter und Leiter einer Fachklinik für Suchtkranke schließlich Therapeutisch/Pädagogischer Leiter der Diakonie Freistatt, einer Teileinrichtung der Von Bodelschwinghschen Anstalten Bethel im Landkreis Diepholz. Eine Erkrankung zwingt ihn 1998 in den Ruhestand. So wird die schriftstellerische Tätigkeit zum Hauptberuf mit zahlreichen Veröffentlichungen in Prosa und Lyrik, Kunstwerkbetrachtungen, einem Textbuch für ein Kindermusical und immer wieder Predigtdienste über konfessionelle Grenzen hinweg.

Kontakt:

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek • Presse- und Öffentlichkeitsarbeit • Marita Simon M. A.
Waterloostr. 8 • 30169 Hannover • marita.simon@gwlb.de • Fon 0511 1267 235 • Fax 0511 1267 207